

## Siebentes Kapitel.

---

### Der mißglückte Versuch.

Als Peter ein Stück von dem Hause weg war, kam ihm Schlegels Pauline in den Weg. Das Mädchen hatte dickverweinte Augen und trug unter dem linken Arme ein rundes Päckchen.

„Wie geht Dir's, Pauline?“ sprach Peter nach der ersten Begrüßung. „Ich dächte gar, Du hättest geweint! Was ist Dir denn?“

Diese Worte riefen einen neuen Thränenguß aus Paulinens Augen hervor. Denselben mit der Schürze abtrocknend, versetzte sie schluchzend: „Ich soll wohl nicht, wenn Dein Bruder Zeit —“ und vermochte nicht weiter zu sprechen.

„Sage mir nur um Jesu willen“ — bat Peter — „was der Junge jetzt wieder gethan hat? Schon meine Mutter munkelte so etwas davon.“

„Sieh nur her, Peter!“ sprach Pauline, indem sie ihr Klöppelkissen unter dem Arme vorzog und von dem Ueberzuge befreite. Da habe ich schon viele Monate an dieser Spitze geklöppelt, und freute mich im Geiste darauf, wenn sie endlich fertig sein und mir zwei ganze Thaler